

PARKPLÄTZE  
KREISKRANKENHAUS

Flur 19

KATASTERAMT:  
ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE  
GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER  
FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES  
LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN

HEPPENHEIM, DEN 16.03.1998

DER LANDRAT DES KREISES  
BERGSTRASSE KATASTERAMT  
Im Auftrag: *Leutner*



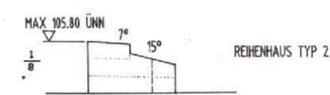
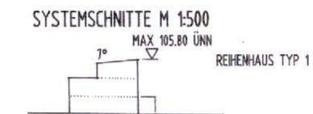
FÜR DEN WOHNBEREICH

WA	III-IV
0,4	1,2
	±0
SD	-35°

FÜR DEN ÄNDERUNGSBEREICH

WA	I-II + STAFFELGESCHOSS
0,5	1,2
	0

PULTDÄCHER 7°-15°  
FLACHDÄCHER, S. SYSTEMSCHNITTE



Flur 36

BESCHLOSSEN  
ALS AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VON DER  
STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG  
AM 5.2.98 GEFASST.  
§ 2 (1) BauGB  
(Pöcher)  
Erster Stadtrat

ÖFFENTLICH AUSGELEGT  
BEI GLEICHZEITIGER BETEILIGUNG DER  
TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE  
VOM 02.06.1998 BIS 03.07.1998  
§ 3 (2) BauGB  
(Pöcher)  
Erster Stadtrat

BESCHLOSSEN  
ALS SATZUNG VON DER STADTVERORDNETEN-  
VERSAMMLUNG AM 24.9.1998.  
§ 10 BauGB  
(Pöcher)  
Erster Stadtrat

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN  
DIE ALS ANLAGE BEIGEFÜGTEN SCHRIFTLI-  
CHEN FESTSETZUNGEN VOM 12.08.1998  
SIND BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES  
Gemäß § 9 BauGB Fassung 27.08.97 und  
§ 87 HBO 93 Fass. der Änderung durch  
Art. 5 des Gesetzes vom 19.12.94 und  
BauNVO Fass. 23.1.90 zuletzt geändert  
durch Gesetz vom 22.4.93

MAXIMALE TRAUFGHÖHEN BEI:

I GESCHOSS	99,50 ÜNN
II GESCHOSS	105,80 ÜNN
III GESCHOSS	106,95 ÜNN
IV GESCHOSS	109,80 ÜNN

Die Höhen sind gemessen von: 96,70 ÜNN  
DER HÖCHSTE GEMESSENE GRUND-  
WASSERSTAND: 94,60 ÜNN  
BODENGUTACHTEN ERFORDERLICH!

ZEICHNERKLÄRUNG (§ 2 (4) PlanZVO)

Nutzungsschablone:	Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
	Grundflächenzahl (GRZ)	Geschoßflächenzahl (GFZ)
	Baumassenzahl	Bauweise
	Dachform	Dachneigung

Füllschema der Nutzungsschablone:

WA Allgemeines Wohngebiet  
o Offene Bauweise  
a Abweichende Bauweise = Offene Bauweise, Jedoch Baukörper ≥ 50,0 m zulässig (s. Schriftl. Fests. Pkt.2)  
SD Satteldach

- Baugrenzen
- Baulinie
- ← → Firstrichtung
- Verkehrsflächen, gem. BauGB § 9 (1) 11.
- Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- PKW-Stellplätze (s. Schriftliche Festsetzungen Punkt 7)
- GA/GGA/TGA Gemeinschaftsgarage/Tiefgarage (s. Schriftliche Festsetzungen Punkt 7)
- Spielplatz
- Schmutzwasserkanal vorhanden
- Regenwasserkanal vorhanden
- Gasleitung vorhanden
- Anzupflanzende Einzelbäume gem. Pflanzliste II (s. Schriftliche Festsetzungen Punkt 8ff)
- Anzupflanzender Einzelbaum Fraxinus excelsior (s. Schriftliche Festsetzungen Punkt 8ff)
- Fläche für Anpflanzungen (s. Schriftliche Festsetzungen Punkt 8ff)
- Zu erhaltende Bäume - die Standorte sind eingemessen (s. Schriftliche Festsetzungen Punkt 8ff)
- Zu rodende Bestandsbäume - die Standorte sind eingemessen
- Verkehrsweg besonderer Zweckbestimmung: Feuerwehr-Rettungsweg
- Trafo-Station, von der HEAG nachrichtlich übernommen
- Fernmeldeanlagen, von der Deutschen Bundespost, Oberpostdirektion FF/M Telekom nachrichtlich übernommen
- Umgrenzung von Flächen, bei deren Bebauung besondere Schutzmaßnahmen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich sind: Bodengutachten; Besondere Art der Gründung (s. Schriftliche Festsetzungen Punkt 5)
- Öffentliche Grünflächen
- Private Grünflächen
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BBauG)

KREISSTADT HEPPENHEIM  
BEBAUUNGSPLAN M 1:500  
2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES HP NR. 88  
FLUR 19, "AM GÄNSWEIHER" UND "DIE GROSSEN  
WEIDÄCKER" MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN

006-31-11-3003-004-088-02\_P

Aufgestellt:  
Dipl.-Ing. Rolf Poth, Architekt  
Mittermayerweg 15  
64289 Darmstadt  
Darmstadt, den 30.03.98